

Ab sofort freies Internet im Grenzmuseum

ASBACH-SICKENBERG. Die Besucher des Grenzmuseums Schifflersgrund genießen seit einigen Tagen einen freien Internetzugang über das W-Lan-Funknetz, das nun nahezu auf dem gesamten Museumsge­lände zugänglich ist.

Die Einrichtung eines Wlan-Netzes sei der erste Schritt zur Ausrüstung des Museums mit einem digitalen „Museumsführer“, heißt es in einer Pressemitteilung. Sämtliche Informationen würden künftig als Text-, Ton- oder Bilddateien zur Verfügung stehen. Mit neuen Formen sollen Inhalte vermittelt und damit besonders Einzelgäste, Jugendliche und Schulklassen angesprochen werden. „Neben der dadurch erhöhten Besuchsqualität und dem zusätzlichen Besucherservice kann das W-Lan für die Bildungsarbeit genutzt werden“, heißt es weiter.

Teil des neuen Konzepts

Das frei zugängliche Internet sei ein Teil vom neuen Konzept des Grenzmuseums für die Ausstellung und das Außengelände. Sie ist damit gleichermaßen nachhaltig, wie auch zukunftsweisend, heißt es in der Mitteilung.

Der Ausbau des W-Lan-Netzes wurde anteilig von der Thüringer Staatskanzlei mit Geld aus Überschüssen der Staatslotterien gefördert. (sps)